

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0221/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	05.04.2016
		Verfasser:	45/200
Trägerschaft Kita Eintrachtstrasse			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.04.2016	KJA	Anhörung/Empfehlung	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Vergabe der Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße an den DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V.

finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel sind - bei Vergabe der Trägerschaft an das DRK - in ausreichender Höhe etatisiert.

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Das Gebäude der sechsgruppigen Kita Eintrachtstraße wird nach aktuellem Stand voraussichtlich im Juni baulich fertig gestellt, so dass anschließend die Gestaltung des Außengeländes sowie die Ausstattung der Einrichtung von Seiten des Mieters erfolgen können.

Die Inbetriebnahme der Kita Eintrachtstraße ist zum neuen Kita-Jahr, 01.08.2016, geplant.

In einem Gespräch im Fachbereich Kinder, Jugend und Schule am 26.02.2016 teilte der Geschäftsführer von Caritas Lebenswelten GmbH, der die Trägerschaft für die Kita zugesprochen wurde, mit, dass Caritas die Trägerschaft der Einrichtung nach interner Prüfung aus finanziellen Gründen nicht übernimmt.

Es besteht daher kurzfristig der Bedarf, die Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße neu zu vergeben.

2. Ausschreibung der Trägerschaft

Mit Schreiben vom 02.03.2016 wurde ein Interessensbekundungsverfahren für die Trägerschaft der Kita Eintrachtstraße gestartet (s. Anlage 1).

Angeschrieben wurden alle öffentlichen Träger von Kindertagesstätten in der Stadt Aachen sowie das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das bereits zuvor schriftlich Interesse an der Übernahme einer Kita im Stadtgebiet Aachen bekundet hatte.

Das Schreiben orientierte sich an der Ausschreibung für die Kita Eisenbahnweg, deren Trägerschaft kurz zuvor vergeben wurde.

Fristsetzung für die Abgabe einer Interessensbekundung war der 18.03.2016. Die Frist wurde verhältnismäßig kurz gewählt, da mit Blick auf die geplante Inbetriebnahme der Kita zum Sommer 2016 zeitliche Dringlichkeit zur Vergabe der Trägerschaft besteht.

3. Vorliegende Interessensbekundungen

Innerhalb der Frist haben zwei der angeschriebenen Träger Interesse an der Übernahme der Trägerschaft bekundet und dies schriftlich geäußert.

Interessensbekundungen sind eingegangen von Seiten der Lebenshilfe e.V. sowie des DRK-Kreisverband Städteregion e.V.

Bei beiden Trägern wird, wie bereits beim Träger Caritas Lebenswelten - davon ausgegangen, dass die KiBiz übersteigende Miete von Seiten der Stadt Aachen übernommen wird und ein Zuschuss für die Gestaltung des Außengeländes sowie die Ausstattung der Einrichtung gewährt wird.

3.1 Schreiben der Lebenshilfe e.V.

Die Lebenshilfe teilt in ihrem Schreiben vom 17.03.2016 mit, dass Sie an der Übernahme der Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße interessiert ist.

Als möglichen Zeitpunkt für die Inbetriebnahme benennt die Lebenshilfe den 01.01.2017.

Der Träger möchte bei Übernahme der Trägerschaft zunächst mit allen drei bestehenden heilpädagogischen Gruppen aus der Kita Mirabilis, Lintertstraße 33, in die Eintrachtstraße ziehen, mit

dem Ziel, dass das Gebäude in der Lintertstraße so umgebaut wird, dass dort später wieder eine heilpädagogische Gruppe zurückziehen kann und weitere zwei KiBiz geförderte Gruppen (Gruppenform II + III) betrieben werden können. Zwei heilpädagogische Gruppen sollen dauerhaft in der sechsprüppigen Kita Eintrachtstraße verbleiben.

Dies hat für die Kita Eintrachtstraße zur Folge, dass im Kita Jahr 2016/2017 lediglich für drei KiBiz geförderte Gruppen (1x GF II; 2x GF III) die Mietpauschale gem. KiBiz gewährt werden könnte. Im Kita Jahr 2016/2017 würden hierdurch **Einnahmen** aus Landesmitteln in Höhe von ca. **22.000 € wegfallen**.

Darüber hinaus benennt der Träger u.a. folgende Voraussetzungen für die Übernahme der Trägerschaft:

1. Die Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9% sowie weiteren 15% des Einrichtungsbudgets.
2. Die Finanzierung einer Hauswirtschaftskraft mit einem Stellenumfang von 0,5 durch die Stadt Aachen
3. Die Übernahme der Kosten für Wartung, Pflege, Reparatur und Ersatzbeschaffung für das Außengelände der Kita Eintrachtstraße

Zu 1.

Bei Übernahme des Trägeranteils von 9% fallen für die Stadt Aachen **jährlich Mittel in Höhe von 94.086 €** (Grundlage: Kita-Jahr 2016/2017) an.

Es handelt sich hierbei um die gleiche Summe, die der vorherige Träger Caritas Lebenswelten, der ebenfalls die Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9% beantragt hatte, erhalten hätte, so dass **Mittel in ausreichender Höhe im Haushalt etatisiert** sind.

Die darüber hinaus geforderten 15% bedeuten darüber hinaus einen freiwilligen jährlichen Zuschuss aus kommunalen Mitteln in Höhe von **ca. 157.000 €/Jahr** (Grundlage Kita Jahr 2016/2017).

Mittel für die Übernahme dieser Leistung sind nicht im Haushalt etatisiert.

Zu 2.

Für die Finanzierung einer 0,5 Stelle für eine Hauswirtschaftskraft ist ein weiterer städtischer, freiwilliger Zuschuss **in Höhe von ca. 15.000 – 20.000 €/Jahr** (je nach Eingruppierung) erforderlich.

Mittel für die Übernahme dieser Leistung sind nicht im Haushalt etatisiert.

Zu 3.

Die Folgekosten für die Wartung des Außengeländes sind mit **ca. 15.000 €/Jahr** zu kalkulieren. Weitere Kosten würden bei Neuanschaffungen von Spielgeräten anfallen.

Mittel für die Übernahme dieser Leistung sind nicht im Haushalt etatisiert.

3.2 Schreiben des DRK

Das DRK teilt in seinen Schreiben vom 09.03.2016 sowie 24.03.2016 mit, dass der Träger plant, die Kita Eintrachtstraße bei Übernahme der Trägerschaft bis zum 01.09.2016 in Betrieb zu nehmen. Zunächst sollen vier Kita Gruppen an den Start gehen; hierbei wird davon ausgegangen, dass dies vorrangig die U3 Gruppen sein werden.

Ziel des Trägers ist es, auch die beiden weiteren Kita Gruppen, abhängig von den gemeldeten Betreuungsbedarfen und den Nachfragen möglichst zügig in Betrieb zu nehmen.

Der Träger weist in seinem Schreiben darauf hin, dass er darauf angewiesen ist, dass der Trägeranteil in Höhe von 9 % von Seiten der Stadt Aachen übernommen wird.

Bei Übernahme des Trägeranteils von 9% fallen für die Stadt Aachen **jährlich Mittel in Höhe von 94.086 €** (Grundlage: Kita-Jahr 2016/2017) an.

Es handelt sich hierbei um die gleiche Summe, die der vorherige Träger Caritas Lebenswelten, der ebenfalls die Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 9% beantragt hatte, erhalten hätte, so dass **Mittel in ausreichender Höhe im Haushalt etatisiert** sind.

4. Stellungnahme/ Vorschlag der Verwaltung

Die Lebenshilfe ist aktuell Träger von drei öffentlich geförderten Kitas sowie einer rein heilpädagogischen Kita im Stadtgebiet Aachen.

Das DRK ist ebenfalls anerkannter Träger der Jugendhilfe und ist zurzeit in der Städtereion Aachen mit neun Kitas vertreten. Bei Übernahme der Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße, wäre der Träger erstmals in Aachen als Träger einer Kita aktiv.

Grundsätzlich werden beide Träger als geeignet für die Übernahme der Trägerschaft der Kita Eintrachtstraße eingeschätzt.

Beim Vergleich der Rahmenbedingungen, unter denen die Träger die Trägerschaft übernehmen würden, zeigt sich, dass das Angebot des DRK für die Stadt Aachen wirtschaftlicher ist.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Trägerschaft an das DRK zu vergeben.

Anlage/n:

Schreiben Interessensbekundung

Ergänzende Mail Interessensbekundung

Interessensbekundung DRK

Interessensbekundung Lebenshilfe e.V.

Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen – FB 45/201 – 52058 Aachen

An die
 Träger von öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen
 in der Stadt Aachen

Auskunft Frau Pautsch
 Gebäude Verwaltungsgebäude Mozartstraße
 Strasse Mozartstraße 2 - 10
 Zimmer 103
 Telefon +49 (0) 24 1 - 432 45 219
 Telefax +49 (0) 24 1 - 432 45 992
 e-mail Martina.Pautsch@mail.aachen.de
 Internet www.aachen.de
 Fachbereich FB 45/201
 Datum 02.03.16

**Trägerschaft Neubau KiTa
 Interessensbekundungen für die KiTa Eintrachtstraße 7**

Sehr geehrte Träger von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Aachen,

leider hat sich aufgrund von aktuellen Entwicklungen kurzfristig der Bedarf ergeben, die Trägerschaft für die Kita Eintrachtstraße 7 neu zu vergeben.

Die Fertigstellung des Projekts und damit die Inbetriebnahme ist zum neuen Kita-Jahr (01.08.2016) vorgesehen.

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule ist für diese KiTa auf der Suche nach einem Träger, der diese Einrichtung als öffentlich geförderte Einrichtung betreiben möchte.

Die KiTa wird sechsgruppig errichtet und ist aktuell mit folgender Gruppenstruktur für das KiTa-Jahr 2016/2017 berücksichtigt:

- 2x Gruppenform I (2-6 Jährige)
- 2x Gruppenform II (0-3 Jährige)
- 2x Gruppenform III (3-6 Jährige) – eingeplant als inklusive Gruppen mit jeweils 5 Plätzen für Kinder mit besonderem Förderbedarf

Sofern von Ihrer Seite aus Interesse besteht, die Trägerschaft für diese KiTa zu übernehmen, bitte ich um **schriftliche Rückmeldung bis zum 18.03.2016**.

Gerne können Sie eine der u.g. Personen bereits vorab per Mail über Ihr Interesse informieren, um eine zügige weitere Bearbeitung zu ermöglichen.

Bitte geben Sie in Ihrer Rückmeldung in jedem Fall an, in welcher Höhe Sie als Träger den Trägeranteil an den Betriebskosten für diese Einrichtung übernehmen können

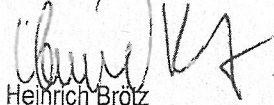
Kontoverbindung der Stadt Aachen
 BIC-Code: AACSD33
 IBAN-Nr.: DE09 3905 0000 0000 0000 34
 UST-ID-Nr.: DE121689815

Öffnungszeiten Nach Vereinbarung

Für Rückfragen zum Projekt bzw. dem Interessensbekundungsverfahren stehen Ihnen Frau Fischer (sabine.fischer@mail.aachen.de; Tel. 0241-432 45200) oder Frau Pautsch (martina.pautsch@mail.aachen.de; Tel. 0241-432 45219) zur Verfügung.

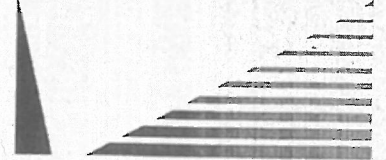
Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Heinrich Brötz

Fachbereichsleiter Kinder, Jugend und Schule



Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen – FB 45/201 – 52058 Aachen

Auskunft Frau Pautsch

An
DRK-Kreisverband Städteregion Aachen e.V.
Henry-Dunant-Platz 1
52146 Würselen

Gebäude Verwaltungsgebäude Mozartstraße
Strasse Mozartstraße 2 - 10
Zimmer 103
Telefon +49 (0) 24 1 - 432 45 219
Telefax +49 (0) 24 1 - 432 45 992
e-mail Martina.Pautsch@mail.aachen.de
Internet www.aachen.de
Fachbereich FB 45/201

Herr Hans-Dieter Vosen

Datum 02.03.16

**Trägerschaft Neubau KiTa
Interessensbekundungen für die KiTa Eintrachtstraße 7**

Sehr geehrter Herr Vosen,

leider hat sich aufgrund von aktuellen Entwicklungen kurzfristig der Bedarf ergeben, die Trägerschaft für die KiTa Eintrachtstraße 7 neu zu vergeben.

Die Fertigstellung des Projekts und damit die Inbetriebnahme ist zum neuen Kita-Jahr (01.08.2016) vorgesehen.

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule ist für diese KiTa auf der Suche nach einem Träger, der diese Einrichtung als öffentlich geförderte Einrichtung betreiben möchte.

Die KiTa wird sechsgruppig errichtet und ist aktuell mit folgender Gruppenstruktur für das KiTa-Jahr 2016/2017 berücksichtigt:

- 2x Gruppenform I (2-6 Jährige)
- 2x Gruppenform II (0-3 Jährige)
- 2x Gruppenform III (3-6 Jährige) – eingeplant als inklusive Gruppen mit jeweils 5 Plätzen für Kinder mit besonderem Förderbedarf

Sofern von Ihrer Seite aus Interesse besteht, die Trägerschaft für diese KiTa zu übernehmen, bitte ich um **schriftliche Rückmeldung bis zum 18.03.2016**.

Geme können Sie eine der u.g. Personen bereits vorab per Mail über Ihr Interesse informieren, um eine zügige weitere Bearbeitung zu ermöglichen.

Bitte geben Sie in Ihrer Rückmeldung in jedem Fall an, in welcher Höhe Sie als Träger den Trägeranteil an den Betriebskosten für diese Einrichtung übernehmen können

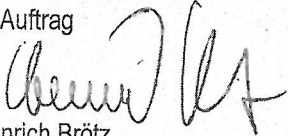
Kontoverbindung der Stadt Aachen
BIC-Code: AACSD33
IBAN-Nr.: DE09 3905 0000 0000 0000 34
UST-ID-Nr.: DE121689815

Öffnungszeiten Nach Vereinbarung

Für Rückfragen zum Projekt bzw. dem Interessensbekundungsverfahren stehen Ihnen Frau Fischer (sabine.fischer@mail.aachen.de; Tel. 0241-432 45200) oder Frau Pautsch (martina.pautsch@mail.aachen.de; Tel. 0241-432 45219) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Heinrich Brötz

Fachbereichsleiter Kinder, Jugend und Schule

Kinderbetreuung - Trägerschaft Kita Eintrachtstraße

Von: kinderbetreuung
An: Arbeiterwohlfahrt KV Aachen-Stadt e.V.; Bärenstark; Elterninitiative H...
Datum: 11.03.2016 09:38
Betreff: Trägerschaft Kita Eintrachtstraße
CC: Fischer, Sabine; Kaldenbach, Andre

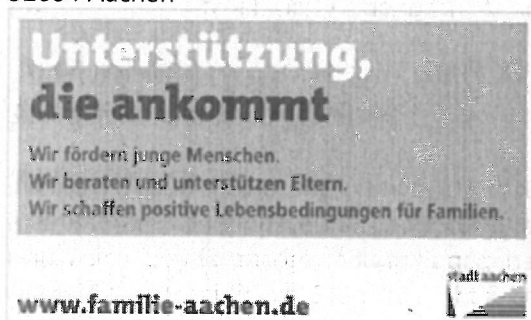
Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zu meiner Mail vom 02.03.2016 sowie dem übersandten Schreiben zum Interessensbekundungsverfahren für die Kita Eintrachtstraße möchte ich darauf hinweisen, dass auch in den Fällen eine Interessensbekundung abgegeben werden kann, in denen eine Inbetriebnahme der Kita zum 01.08.2016 aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist.

In diesen Fällen bitte ich um Angabe eines möglichen Datums für die Inbetriebnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez.
Martina Pautsch

FB 45/200
Kitas und Tagespflege
Mozartstr. 2-10
52064 Aachen

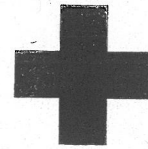


**JETZT
MITGLIED
WERDEN**

WWW.DRK.DE/JETZT-MITGLIED-WERDEN

Eingang bei FB 45/00

am: 14. MRZ. 2016



^{Anlage 3}
**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

DRK – Fachbereich Kindertagesstätten Mauerfeldchen 72 52146 Würselen

Kinder/Jugend/Schulen
Fachbereich FB 45/000

Fachbereichsleitung Herr Brötz

Mozartstr. 2 – 10
52064 Aachen

① ∅ FB 45/201
② ∅ Fr. Gahr
③ W. Brötz

**DRK-Kreisverband
Städteregion Aachen e.V.**

Der Kreisgeschäftsführer

Henry-Dunant-Platz 1
52146 Würselen
Tel. 02405 6039-100
Fax 02405 6039-200
www.drk.ac
info@drk.ac

Melanie Carduck
Fachbereichsleitung
Kindertagesstätten

Büro : Mauerfeldchen 72
52146 Würselen
Tel. 02405 4292627
melanie.carduck@drk.ac

Würselen, den 09.03.2016

Übernahme der Trägerschaft für die Kindertagesstätte Eintrachtstraße

Sehr geehrter Herr Brötz,

mit Schreiben vom 12.02. 2016, brachten wir bereits unser großes Interesse zum Ausdruck, Träger für neue Kindertagesstätten in der Stadt Aachen zu werden.

Als bereits sehr erfahrener Träger in diesem Bereich können wir uns auch gut vorstellen, die Stadt Aachen kurzfristig zu unterstützen und die Trägerschaft für die Kindertagesstätte in der Eintrachtstr. zu übernehmen.

Bei der Finanzierung der Betriebskosten sind wir angewiesen auf die Übernahme unseres Trägeranteiles in Höhe von 9%, durch die Stadt Aachen. Als finanzschwacher Träger benötigen wir dies zur Sicherung der Qualitätsstandards in unseren Kindertagesstätten und um uns finanziell nicht zu übernehmen.

Zuzüglich zu den Betriebskosten von 100%, entstehen noch ca. 5% Verwaltungs- und Overheadkosten. Diese würden dann von uns als Trägeranteil eingebracht.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Interesse berücksichtigen und in Ihre Überlegungen mit einbeziehen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Hans-Dieter Vosen
Vorstand

Vereinsregister
VR 4535
Amtsgericht Aachen

IK-Nummer
600 500 367

Steuernummer
202/5709/0328

Präsident:
Ingo Kohnen

Vorstand:
Hans – Dieter Vosen

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 2 342 566
IBAN
DE1039050000002342566
BIC
AACSDE33XXX

Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN
DE15370205000005311000
BIC
BFSWDE33



DRK KV Städteregion Aachen e.V. Henry-Dunant-Platz 1 52146 Würselen

Stadt Aachen
Frau Pautsch
Verwaltungsgebäude Mozartstraße
Mozartstr. 2-10
52064 Aachen

Würselen, den 30.03.2016

Ihre Anfrage vom 24.03.2016:
Eröffnung der Kindertagesstätte Eintrachstr.


Sehr geehrte Frau Pautsch,

zeitnah, zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2016/17, könnten wir uns den Start der Kindertagesstätte, zum 15.08. bzw. zum 01.09. 2016, gut vorstellen.

Wir planen mit 4 Gruppen, vorrangig den U3 Gruppen, zu beginnen.

Unsere Planung bzgl. der Einrichtung der beiden weiteren Gruppen gedenken wir dem verbindlichen Betreuungsbedarf anzupassen und dementsprechend zügig zu eröffnen.

Mit freundlichem Gruß


Hans-Dieter Vosen
Kreisgeschäftsführer

**DRK-Kreisverband
Städteregion Aachen e.V.**

Der Vorstand

Henry-Dunant-Platz 1
52146 Würselen
Tel. 02405 6039-100
Fax 02405 6039-200
www.drk.ac
info@drk.ac

Hans Dieter Vosen
Kreisgeschäftsführer
Tel. 02405 6039100
dieter.vosen@drk.ac

Sparkasse Aachen
IBAN
DE1039050000002342566
BIC
AACSDE33XXX

Vereinsregister
VR 4535
Amtsgericht Aachen

IK-Nummer
600 500 367

Steuernummer
202/5709/0328

Präsident
Ingo Kohnen

Vorstand
Hans-Dieter Vosen



Lebenshilfe Aachen

Es ist normal, verschieden zu sein!

Lebenshilfe Aachen e.V. · Adenauerallee 38 · 52066 Aachen

Stadtverwaltung Aachen

FB 45/201

Herrn Heinrich Brötz

Mozartstraße 2-4

52064 Aachen

Geschäftsstelle

Lebenshilfe-Haus

Adenauerallee 38, 52066 Aachen

Barbara Krüger

Telefon: (0241) 413 44 54-329

Telefax: (0241) 413 44 54-345

b.krueger@lebenshilfe-aachen.de

Aachen, 17.03.2016

Trägerschaft Neubau KiTa

Interessenbekundung für die KiTa Eintrachtstraße 7

Sehr geehrter Herr Brötz,

nach Gesprächen mit Mitarbeitenden aus Ihrem Fachbereich und einer Besichtigung der im Bau befindlichen Einrichtung, bekunden wir unser Interesse, die KiTa in der Eintrachtstraße zu betreiben.

Der Verein Lebenshilfe Aachen e. V. kann auf langjährige Erfahrungen als Träger von Kindertagesstätten in der Stadt Aachen zurückblicken. 1965 wurde die erste heilpädagogische Einrichtung in der Linterstraße 33 in Betrieb genommen. Heute betreuen und fördern wir Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen in vier Kindertagesstätten in Aachen in sechs heilpädagogischen und sieben inklusiven (ehemals integrativen) Gruppen sowie einer Gruppe für Kinder unter drei Jahren.

Die Größe und Lage der KiTa Eintrachtstraße stellt aus unserer Sicht eine besondere Herausforderung dar. Dafür bringen wir langjährige Erfahrung mit Kindern mit besonderem Förderbedarf mit. Die Arbeit mit benachteiligten Kindern und deren Familien ist uns vertraut – insbesondere aus unserer ehemaligen KiTa Sprechdachs am Ferberberg, der Kita Mirabilis in der Linterstraße 33 und unserer Interdisziplinären Frühförderung. Darüber hinaus ist unsere Kita Waldmeister in der Linterstraße 148 Familienzentrum und im Sozialraum Aachen-Forst engagiert.

Zwei unserer Mitarbeiterinnen sind als Kinderschutzfachkräfte weitergebildet. Eine Reihe weiterer haben darüber hinaus familientherapeutische Zusatzausbildungen sowie praktische Erfahrungen in der Unterstützung von Familien aus ganz unterschiedlichen Kontexten. Besondere Kompetenz bringen wir auch auf dem Gebiet der Kommunikation mit. Die Überwindung von Sprachbarrieren und Verständigungsschwierigkeiten gehört von Beginn an zu unseren Kernaufgaben. Wir haben dabei erfahren, dass leichte Sprache und

Seite 1 von 3

die Verwendung von Sprache ergänzenden Symbolen und Gebärden auch maßgeblich zur Verständigung mit Menschen beitragen können, die eine andere Muttersprache haben als die Deutsche.

Wir sind in ein tragfähiges Netzwerk in Aachen und der StädteRegion eingebunden. Zu diesem Netzwerk gehören u. A. Jugendämter, unterschiedliche Beratungsstellen, Ärzte, die Sozialpädiatrischen Zentren, sozialraumbezogene Institutionen, Ausbildungsstätten, Ämter und Behörden sowie Träger anderer Kindertagesstätten. Die Zusammenarbeit und der Austausch untereinander tragen zur hohen Qualität unserer Arbeit bei.

Im Folgenden werde ich unsere Pläne und Vorstellungen konkretisieren. Ich halte hier eine große Offenheit insbesondere vor dem Hintergrund der drängenden Zeit für zwingend erforderlich, um zu einer realistischen Einschätzung der Umsetzbarkeit zu gelangen:

Unsere Interessensbekundung steht in engem Zusammenhang mit dem Ziel, unsere letzte rein heilpädagogische KiTa Mirabilis mit drei Gruppen in der Lintertstraße 33 umzuwandeln. Wir sind der fachlichen Überzeugung, dass es in Zukunft keine rein heilpädagogischen Kindertagesstätten mehr geben sollte, dass aber heilpädagogische Gruppen in Regel-KiTas weiterhin sinnvoll und nötig sein werden, um ein differenziertes und individuell passendes Betreuungsangebot für alle Kinder mit Förderbedarf vorhalten zu können. Laut telefonischer Rücksprache von Frau Sorn mit Herrn Jochen Sprung vom LVR bestehen hinsichtlich des Umzugs der HP-Gruppen keinerlei Bedenken. Der LVR begrüßt die Einbindung von HP-Gruppen in inklusive KiTas.

Aus diesem Grund planen wir die KiTa Mirabilis zukünftig als inklusive KiTa zu betreiben und zwar mit mindestens folgenden drei Gruppen: Eine Gruppe der Gruppenform II, eine Gruppe der Gruppenform III sowie eine Heilpädagogische Gruppe. Ob ein Umbau des KiTa-Gebäudes eine zusätzliche Gruppe (Gruppenform I) ermöglichen würde, lassen wir derzeit prüfen.

Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten, müssten die drei heilpädagogischen Gruppen zunächst in die Eintrachtstraße umziehen. In den drei verbleibenden Gruppen könnte die Arbeit mit drei KiBiz-Gruppen (Gruppenformen: II, III, III) beginnen – allerdings unserer realistischen Einschätzung nach nicht vor dem 01.01.2017.

Nach Fertigstellung des Umbaus in der KiTa Mirabilis würde eine der heilpädagogischen Gruppen dorthin zurück ziehen. Zwei der Gruppen würden in der Eintrachtstraße verbleiben. Eine weitere Gruppe der Gruppenform II würde dort aufgebaut werden.

Dringende Voraussetzung für die Übernahme der KiTa ist deren Finanzierbarkeit: Die KiBiz-Pauschalen sind derzeit bei weitem nicht auskömmlich. Als freier Träger haben wir keine finanziellen Mittel, um die Defizite auszugleichen.

Insofern könnten wir die KiTa nur betreiben, wenn

1. ein Sondervertrag mit der Stadt analog dem der KiTa Waldmeister allerdings in Höhe von ca. 24 % geschlossen wird,
2. zusätzlich eine Hauswirtschaftskraft mit einem Stellenumfang von 0,5 VK durch die Stadt finanziert wird,
3. eine Absicherung der Netto-Kaltniete (analog zu KiTa Tivolino) erfolgt,
4. die Außenanlagen von der Stadt finanziert, geprüft, gewartet, repariert und ggf. erneuert werden und
5. wir einen Zuschuss zur Erstausrüstung der neuen Gruppen in Höhe von ca. 100.000 Euro (analog KiTa Tivolino, incl. U3-Zuschüsse) erhalten.

Falls sich aufgrund politischer Entscheidungen neue Rahmenbedingungen ergeben sollten, würden wir selbstverständlich unsere Vorstellungen anpassen.

Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen über eine mögliche Übernahme der Trägerschaft der KiTa Eintrachtstraße durch den Verein Lebenshilfe Aachen e. V. im Gespräch zu bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

